

1557 Jan. 2 (ahm saterstage post festum Circumcisionis Domini)

Der Streit zwischen Degenhardt von Ansbeyh, Bürgermeist^{er} zu Unna, und
seinem Schwager Johan Roder um ein Gut zu (Ehreneker Kolthuren)
174
Ein^{er} Nachholenz, das Trineke Roder ~~bis zum~~, Jungfer zum Paradies,
bis zu ihrem Tod als Leibzucht besessen hat, wird dahin geschlichtet,
dass beide Parteien die gleichen Rechte und Einkünfte am Gut haben
sollen. Die seit 2 Jahren vom Gut schuldige Pacht soll der Schule jedem
zur Hälfte geben. Die das Gut betreffenden Urkunden soll Johan Roder
als Treuhänder verwahren. Gegenseitig wird das Vorkaufrecht vor-
behalten. Es ruft Hinrich Slute, weltl. Richter zu Soest.
Zeugen: Johan Engellandt und Frederick von Staden, Bürger zu
Soest.

Ausfert. - Perg., Siegel in Rest an